

Datenschutzinformation der S-Kreditpartner GmbH

für Bewerber, Beschäftigte und ehemalige Beschäftigte

Stand September 2019

Mit Hilfe dieser Datenschutzerklärung können Sie sich einen Überblick darüber verschaffen, welche personenbezogenen Daten („Daten“) wir verarbeiten und was wir mit diesen Daten machen. Wir erläutern Ihnen auch, welche Rechte Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten haben und an wen Sie sich bei Fragen und zur Geltendmachung der Rechte wenden können.

1. Wer sind wir und wie können Sie uns erreichen?

Wir, die

S-Kreditpartner GmbH
Postfach 11 05 48
10835 Berlin
Telefon: 0800-588 82 14
Telefax: 0800-588 82 16
E-Mail: info@s-kreditpartner.de,

sind als verantwortliche Stelle dafür zuständig, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung oder zu unserer Datenschutzerklärung können Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter

S-Kreditpartner GmbH
Datenschutzbeauftragter
Postfach 11 05 48
10835 Berlin

erreichen.

2. Für wen gilt diese Datenschutzinformation?

Diese Datenschutzinformation gilt für

- **Bewerber:** Hierunter fallen natürliche Personen, die an einer Beschäftigung in unserem Haus interessiert sind und über unterschiedliche Kanäle, z. B. per Post, Internet oder Portale eine Bewerbung abgeben.
- **Beschäftigte:** Hierunter fallen natürliche Personen, mit denen wir einen Arbeitsvertrag abgeschlossen haben.
- **Ehemalige Beschäftigte:** Hierunter fallen natürliche Personen, mit denen wir einen Arbeitsvertrag abgeschlossen haben und die nicht mehr bei uns beschäftigt sind.
- **Sonstige natürliche Personen:** Hierunter fallen weitere natürliche Personen, deren Daten wir verarbeiten, z. B. Angehörige und Bezugsberechtigte.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und welche Datenquellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO), die wir von Ihnen im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens oder während oder im Anschluss des Beschäftigungsverhältnisses erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich – personenbezogene Daten, die wir auf gesetzlicher Grundlage bei anderen Stellen erheben (z.B. anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Daten beim zuständigen Finanzamt, Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der Krankenkasse). Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten (z.B. Personalvermittlern) erhalten haben.

Ferner verarbeiten wir Daten, die wir über Sie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken) gewonnen haben.

Relevante personenbezogene Daten sind vor allem Ihre Stammdaten (Name, Personalnummer, Adresse und andere Kontaktdaten), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Beurteilungen, Ausbildungen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z.B. Gesundheitsdaten) fallen.

4. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

4.1 Gesetzliche Grundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiteren einschlägigen Gesetzen (z.B. Arbeitszeitgesetz - ArbZG, Mutterschutzgesetz - MuSchG etc.).

4.2 Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragsdurchführung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen des Beschäftigungskontextes, d.h. insbesondere für Zwecke der Einstellung, der Durchführung des Arbeitsvertrags einschließlich der Erfüllung von durch Rechtsvorschriften oder durch Kollektivvereinbarungen (Dienstvereinbarungen und tarifvertragliche Regelungen) festgelegten Rechten und Pflichten sowie für Zwecke der Inanspruchnahme der mit der Beschäftigung zusammenhängenden individuellen oder kollektiven Rechte und Leistungen und für Zwecke der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Beispiele:

- zur Erfassung von An- und Abwesenheitszeiten (z.B. Urlaub, Fehlzeiten, Überstunden, Krankheit, Fortbildungen);
- zur Entgeltabrechnung sowie zur Reisekostenerstattung;
- zur Personalverwaltung (z. B. Dienstwagenabwicklung, Versicherungen, betriebliche Altersversorgung);
- zur Personalaktenführung;
- zum Austrittsmanagement (z.B. Zeugniserstellung).

4.3 Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Zudem unterliegen wir als Arbeitgeber diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen. Verarbeitungen erfolgen dabei z.B. zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (z. B. steuerliche Belange, amtliche Statistiken, Sozialversicherung, Anzeige gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinsichtlich mit der mit aufsichtsrechtlich relevanten Aufgaben betrauter Mitarbeiter usw.) und zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten.

4.4 Berechtigte Interessen

Teilweise verarbeiten wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Hierbei nehmen wir eine umfassende Interessenabwägung vor, um sicherzustellen, dass Ihre Interessen gewahrt bleiben.

Beispiele:

- für die Durchführung und Dokumentation rechtlich oder betrieblich notwendiger rechtlicher, technischer oder wirtschaftlicher Prüfungen (z. B. Wirtschaftsprüfer, Innenrevisio Innenrevision, Zuverlässigkeitsprüfung nach dem GlG, internes Kontrollsystem);
- zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Datenverarbeitung gemäß IT-Sicherheitstechnischer und datenschutzrechtlicher Anforderungen (z.B. Protokolldateien);
- zur Analyse und Korrektur technischer Fehler;
- zur Gewährleistung der Systemsicherheit und –Verfügbarkeit;

- zur Optimierung und Steuerung der Systeme (z.B. Aktualisierung der Liste gesperrter Internetseiten, „Black List“; Optimierung der Netzdienste);
- Datenschutzkontrolle/ für Datenschutz- und Datensicherheitszwecke;
- zum Zwecke der Identifikation von Ansprechpartnern (z.B. Name, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Funktion, Abteilungs-/Teamzugehörigkeit) und Durchführung inner- und außerbetrieblicher Kommunikation;
- zur Personalplanung und Personalcontrolling;
- zur Personaleinsatzplanung und -Disposition;
- zur Personalführung;
- zur (insbesondere personalvertretungsrechtlich) zulässigen Verhaltens- und/oder Leistungskontrolle;
- zur Zugangs-/Zutrittskontrolle;
- zum Personalberichtswesen;
- zur Personalentwicklung (insbesondere Nachwuchssicherung, Personalaustausch, Aus- und Fortbildung, gezielte Stellenbesetzung, Zielsetzung und Zielerreichung);
- zur Speicherung von Wiedervorlagendaten (z. B. Ablauf der Probezeit, Befristung, Dauer des Mutterschutzes usw.);
- zur automatisierten Durchführung der Führerscheinkontrolle im Rahmen der Halterhaftung.

Informationen zu Ihren Rechten bei Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen finden Sie in Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation.

4.5 Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Soweit wir besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Beispiele:

- Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse,
- Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe.

5. Sind Sie verpflichtet, Daten anzugeben?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind, die wir zur Erfüllung unserer berechtigten Interessen zwingend benötigen oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

6. Was müssen Sie zur automatisierten Entscheidung und zu Profiling wissen?

Zur Begründung, Durchführung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling – gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

7. Wer erhält Ihre Daten?

7.1 Stellen innerhalb der S-Kreditpartner GmbH

Innerhalb der S-Kreditpartner GmbH haben nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die ihn für die in Ziffer 4 beschriebenen Zwecke benötigen. Hierzu gehören die Personalabteilung, die jeweiligen Führungskräfte, Fachbereiche, Betriebsrat und Schwerstbehindertenvertretung (soweit vorhanden).

7.2 Dienstleister, die uns bei der Personalarbeit unterstützen

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Es handelt sich dabei um Dienstleister aus den Bereichen HR-

Dienstleistung, Familienservice, Gesundheitsvorsorge, Consulting für betriebliche Altersversorgung und Gemeinschaftsverpflegung.

7.3. Sonstige Dritte

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der S-Kreditpartner übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte),
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger),
- Krankenkassen,
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können,
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen auszubahlen zu können.

Weitere Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder sonstige von uns beauftragte Unternehmen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten von Mitarbeitern übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Kooperations-Institute, Versicherer, Auskunftsteien, Inkasso, Beratung und Consulting, IT-Dienstleister, Agenturen, Logistik und Telekommunikation).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7.4 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit für die oben (Nr. 4) genannten Zwecke erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihres Arbeitsverhältnisses, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung des Arbeitsvertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass das Arbeitsverhältnis ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Welche Rechte haben Sie?

9.1 Betroffenenrechte

Ihnen stehen nach den Artikeln 15 bis 21 und 77 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Betroffenenrechte zu:

- **Auskunft:** Sie können jederzeit verlangen, dass wir Ihnen Auskunft darüber erteilen, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir wie verarbeiten und eine Kopie der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, Art. 15 DSGVO. Bitte beachten Sie, dass weitere Kopien der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten ggf. kostenpflichtig sind. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis.
- **Berichtigung:** unrichtiger personenbezogener Daten sowie Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, Art. 16 DSGVO.

- **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten: Bitte beachten Sie, von der Löschung ausgenommen sind Daten, die wir zur Durchführung und Abwicklung von Verträgen und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie Daten, für die gesetzliche, aufsichtsrechtliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen, Art. 17 DSGVO.
- **Einschränkung der Verarbeitung:** Sie können unter bestimmten Umständen die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, z. B. wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Daten unrichtig sind, wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist oder Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt haben. Dies führt dazu, dass Ihre Daten ohne Ihre Einwilligung nur sehr beschränkt verarbeitet werden dürfen, z. B. zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher und juristischer Personen, Art. 18 DSGVO.
- **Widerspruch gegen die Datenverarbeitung:** Sie haben die Möglichkeit, bei Vorliegen besonderer Gründe jederzeit den Datenverarbeitungen widersprechen, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgen, Art. 21 DSGVO.

9.2 Wo können Sie diese Rechte geltend machen?

Sie können Ihre Rechte über die folgenden Kontaktwege ausüben:

S-Kreditpartner GmbH
Recht und Personal
Postfach 11 05 48
10838 Berlin

Telefon: 0800-588 82 14
Telefax: 0800-588 82 16
E-Mail: info@s-kreditpartner.de

9.3 Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie z. B. der Ansicht sind, dass unsere Datenverarbeitung rechtswidrig ist oder wir die oben beschriebenen Rechte nicht in dem notwendigen Umfang gewährt haben, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Den Text der DSGVO und des BDSG finden Sie im Internet unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.